

KUNST. GEWERBE. REFORM

KUNSTGEWERBESCHULE STETTIN

GESCHICHTE. PROFIL. PROTAGONISTEN

Dass Kunstgewerbeschulen bei der Reform von Kunst, Architektur und Design der Moderne eine entscheidende Rolle gespielt haben, ist bekannt. Und doch ist die Kunstgewerbeschulbewegung des 20. Jahrhunderts in ihrem institutionellen wie personellen Facettenreichtum ein bis dato lediglich partiell erforschtes Phänomen.

Im Kontext von Planungen zu einem transnationalen Forschungsprojekt zur Kunstgewerbeschulbewegung im 20. Jahrhundert und auf der Basis der langjährigen Forschungstradition zum Bauhaus am Fachgebiet Kunstgeschichte der BTU Cottbus-Senftenberg will die Workshop-Reihe KUNST.GEWERBE.REFORM die vielfältigen Aspekte des Phänomens in den Blick nehmen.

Der Workshop am 29. April 2021 widmet sich dabei mit der Kunstgewerbeschule Stettin einer Institution, der seitens der Kunst- und Architekturgeschichte bisher kaum forschungsmäßige Beachtung zuteil wurde,

obwohl sie in den 1920er Jahren Sammelbecken von Werkbundideen und Bauhausgedanken war und an ihr der Transfer innerhalb des reformorientierten künstlerisch-kunstpädagogischen Netzwerks ablesbar wird.

Die Beiträge dieses Workshops der Reihe KUNST.GEWERBE.REFORM beleuchten die Geschichte, die organisatorisch-personelle Struktur und das Wirken einzelner Protagonist*innen der seit Ende der 1920er Jahre als „Werksschule für gestaltende Arbeit“ firmierenden Stettiner Kunstgewerbeschule, in deren Historie sich ein wichtiger Teil der Kunstgewerbeschulbewegung des 20. Jahrhunderts spiegelt.

Der Workshop findet online via Webex statt.

Zur Anmeldung bitten wir um eine formlose E-Mail an owesle@zedat.fu-berlin.de. Wir lassen Ihnen anschließend den Veranstaltungslink und alle weiteren Informationen zukommen.

2. COTTBUSER WORKSHOP

29. April 2021

15 – 18.30 Uhr

Online via Webex

PROGRAMM

15.00 Uhr	Idee und Institution. Zur Kunstgewerbebewegung in der Weimarer Republik. Einführung Sylvia Claus, BTU Cottbus-Senftenberg
15.30 Uhr	Von der „Kunstgewerblichen Fachklasse“ zur „Werksschule für gestaltende Arbeit“. Die Kunstgewerbeschule Stettin Miriam-Esther Owesle, Berlin
16.00 Uhr	Bauhaus im Backsteinland. Die Architektur der Stettiner Kunstgewerbeschule und der Kreuzkirche in Stettin Rafał Makala, Universität Danzig
Pause	
16.40 Uhr	Gregor Rosenbauer. Vom Assistenten Peter Behrens' zum Direktor der Kunstgewerbeschule Stettin Szymon Piotr Kubiak, Nationalmuseum Stettin
17.10 Uhr	Else Mögelin. Leiterin der künstlerischen Frauenarbeiten an der Stettiner Kunstgewerbeschule Caroline Kühne, BTU Cottbus-Senftenberg
17.40 Uhr	Die Stuttgarter Moderne in Stettin. Adolf Hölzel und seine Schüler Friedrich Eberhardt und Vincent Weber Carla Heussler, Stuttgart, Ulrich Röthke, BLMK Cottbus
18.20 Uhr	Abschluss